

Samuel-Wirtschaft

Nachkriegliche Handels- und Wirtschaftserhebung

Behauptet.

Berlin, 6. Januar. (Sig. Drahtmeldung.) Trotz der noch nicht durchgeführten Regierungsbildung und der Kabinettfrage auch in Brüssel zeigt die Börse auf Widerstandskraft. Die Kurse waren im allgemeinen gut behauptet und nur vereinzelt fand keine Kursabwärtsbewegungen eingetreten, denen auch für wieder mäßige Erholungen gegeben blieben. Die herausnehmende Werte wurden von der Spekulation glatt aufgenommen, heimische Anleihen waren bei regen Umsätzen meist fest.

Berliner Produkten-Börsemarkt vom 6. Jan. 25. Hafer per 204-206, Hafer mittel 201-203, Gerste 240-245, Weizen 220-223, Roggenfette 155, rüblig.

Hallische Börse vom 6. Januar

Table with columns for various commodities like 'Pflanzbrot', 'Weizen', 'Roggen', etc., and their respective prices.

Aktionen

Table listing various stocks and their prices, including 'All. Bankw.', 'All. Ind. u. Gew.', 'All. Sch. u. F.', etc.

Die Umsätze an der hallischen Börse am Dienstag waren wiederum bedeutend, jedoch zeigte sich in manchen Papieren schon Reaktionsneigung. So z. B. in Sachplaner Kaff und Heller. Auch Wegelin & Hüner lagen etwas schwächer. Sehr gefragt waren wiederum Gottfried Lindner, die hier Aufwärtsbewegung auf 84 Notizen erreichten. Es wurden über 100 Stück umgesetzt. Stadtmilch Anleihen waren um 1/4 ihres alten Kursstandes höher gefragt, ohne daß Material an den Markt kam, auch Silberanleihe Umsätze waren gebellet. Nachfrage zeigte sich nach Aktien. Am Freitag waren Aktien nachgefragt. Im Montanmarkt hatten großes Geschäft. Die Aktien. Wechsler wurden zu 99 Prozent stark repariert. Niedrig lagen dagegen im Angebot. Banknoten hatten ebenfalls festhalten. Im Aktienmarkt lagen sehr fest. Gestern & heute, die mit 3 Prozent einigten und auf 3,5 Prozent anwuchs. Kallmer Krügersball, Bergburger Saalmühlen, Mansfeld und Zöbinger Kreditbriefe gingen zum alten Kurse um.

Stöckung der deutsch-französischen Handelsvertragsverhandlungen.

Auch ein Provisorium zweifelhaft. Paris, 5. Januar 1925. Die Handelsvertragsverhandlungen hatten die nächste Sitzung erst am 7. ab. Die Delegationsführer verhandeln aufsehend allein. Der Sonntag hat eine neue Tendenz entwickelt. Vormittags hat der Handelsminister dem Ministerrat über die Lage der Verhandlungen Bericht erstattet, und die heutige Wortmeldung bringt ziemlich über Optimismus. Man glaubt über den zeitlichen Entzug eines neuen Visum den die Franzosen „Reit Journal“ zufolge der deutschen Delegation übergeben haben und der nach französischer Ansicht am 11. Januar in Paris treten sollte, wenn er definitiv angenommen werde. Es soll ein Provisorium auf die Dauer von vier Monaten sein.

„Reit Parisien“ zufolge, der sich am ausführlichen Artikel, umfasst dieser Entwurf 43 Artikel, darunter alle jene Punkte, über die bisher ein Uebereinkommen erzielt worden ist. Für die folgenden Punkte werden mitunter keine Uebereinkommen erzielt, und die meisten Uebereinkommen soll den nun wieder französisch gewordenen Provinzen besondere Vorteile zuwenden. Hier läßt sich auch „Reit Parisien“ in seine Einzelheiten ein. Er betont nur, daß bei der Franzosen der Schwerpunkt liegt. „Le Temps“ fügt bei, daß auch die Niederlagenfragen für Personen und Firmen, der Transit, die Sicherheit für das Eigentum und die Zolltarifarten behandelt werden.

Der größte Teil der Briefe betraf die entgegenkommende Haltung der deutschen Delegation und glaubt, es werde infolge dessen wahrscheinlich dem geschlossenen provisorischen Uebereinkommen. Selbst „Reit Journal“, das es erst jetzt bereit war einem Monatel Alarm geschlagen und nun einem deutschen Ultimatum glücklicherweise vor Ablauf des Termins abgehört hat, ist heute ruhiger. Die vorgenannten Blätter und

hau noch einige andere, wie „Le Nouveau“ und „L'Indice“ folgen häufig einer einseitigen „Anleitung“, nur „Gaulois“, „Avenir“, „Action Française“ und als einziges „Ministat“ „Le Temps“, sprechen sich mäßig und feindselig aus. „Avenir“ hielt fest, daß dies die Schritte von Paris als Bedingung in London seien. „Le Nouveau“ soll für Deutschland im allgemeinen äußerst lieb „Leure“ in seinen Ausführungen. Dies ist die deutsche Wendung für Köln, aber sie ist nicht am Platze. Denn die Fragen können nicht miteinander „französisch“ überdient werden. Aber leider ist das „Gaulois“ und besonders die „Ministat“ „Le Temps“, das Opfer. Für „Leure“ ist der nationale Standpunkt an dieser Lage, da er nicht rechtlich vorgereift habe.

Die der Pariser Vertreter des B. T. E. erstattet, sind die Nachrichten in der französischen Presse betreffend, nach dem die deutschen Sachverständigen der Schwerindustrie für in französischen Kollegen mitgeteilt haben, daß bei der Unfähigkeit der Lage eine Fortführung der auf den 7. Januar in Aussicht genommenen Verhandlungen nicht möglich erscheint. Jedoch würde ein Vertreter der Schwerindustrie zum verabredeten Termin in Paris eintreffen, um bei den Delegationsverhandlungen als Sachverständiger die erforderlichen Auskünfte zu geben.

Daß die französische Presse der deutschen Delegation ein entgegenkommendes Verhalten bezeugt, ist in unseren Augen kein gutes Zeugnis. Selbst Handelsvertragsverhandlungen sind wie für die wirtschaftlichen Verhandlungen ein Aufnahm, noch jetzt nachdrücklich der Dummheit und sie haben es wirklich nicht nötig, jetzt entgegenkommend, aber unklare Position zu die befür. Frankreich wird sich immer hüten, das Risiko eines Vertragslosigkeit Zustand auf sich zu nehmen, es muß exportieren und was es exportiert ist in der Hauptfache Luxusware. Deshalb ist

für uns absolut kein Grund vorliegend, jetzt entgegenzukommen. Im Gegenteil ist die Zeit unfür eine solche Bekehrung.

Der Entwurf eines neuen französischen Zolltarifes.

Während der Weihnachtszeit ist der Entwurf eines neuen französischen Zolltarifes veröffentlicht worden. Er trägt einen ausgesprochen jugendlich-frischen und gegen Deutschland gerichteten Charakter und bringt eine außerordentliche Anzahl von Erhöhungen in der Warenaufsätze mit sich. Von den sämtlichen neuen werden beispielsweise unter 700 Positionen 500 einer Erhöhung unterworfen, und zwar erfahren die Minimalzölle Erhöhungen, die zum Teil das 10- bis 20-fache der bisherigen Sätze ausmachen. Am meisten bedauerlich ist die Erhöhung der Zölle auf die Waren der Kammer bereits vorliegt, deren Befreiung sich aber unter Umständen bis in den Sommer hinstrecken kann. Vom deutschen Standpunkt aus muß es als eine Unmöglichkeit erscheinen, auf dieser Seite einen gegenseitigen Güterausgleich zwischen Deutschland und Frankreich überhaupt herbeizuführen. Es ist selbstverständlich, daß die Befreiung auch auf die deutschen französischen Handelsvertragsverhandlungen einen starken Einfluß ausüben wird.

Der Stimmensystem in Norwegen. Wie aus Oslo gemeldet wird, verhandeln Vertreter des Stimmensystems gegenwärtig mit der norwegischen Regierung um Ueberlassung von Mineralwasser aus Glomfong. Das dort amliegenden Arealwert joll 120.000 Norekronen ergeben.

Wetterbericht der Wetterwarte Jena.

Die Wetterlage entwickelt sich in der gestern geschlossenen Weise. Der hohe Druck über Westeuropa verdrängt sich weiter. Ueber unseren Gebiet treten sich noch einzelne Ausläufer des abziehenden Sturmwindes aus und bringen Regenschauer, auf der Höhe des Thüringer Waldes letzterer Schneefälle mit sich. Doch lagen die Temperaturen zum Teil noch über Null.

Vorausfrage für Mittwoh: Fortwährende Besserung, aber noch Niederhöhlen in Schauern, in Nördlagen meist Schnee. Grundst. weiter nordöstliche Winde, hater vielfach schon leister Frost.

Nachrichten für den Winterort: Hohe Lagen Schneefälle, jedoch ungenügend. Nebel.

Vorkurse der Berliner Börse vom 6. Januar

Table showing stock market data for Berlin, including various companies like 'All. Bankw.', 'All. Ind. u. Gew.', 'All. Sch. u. F.', etc., with columns for 'heute' and 'vor.' prices.

Ämtliche Berliner Börsenkurse vom 5. Januar

Large table of official Berlin stock market prices for January 5th, categorized by 'Bahn-Aktion', 'Industrie-Aktion', 'Bank-Aktion', 'Schiffahrts-Aktion', 'Deutsche Pfandbriefe', 'Ausländische Renten', and 'Braueri-Aktion'. Each category contains multiple sub-tables with columns for 'heute' and 'vor.' prices.

Table of international exchange rates and other financial data, including 'Oesterreichische', 'Schweizer', 'Niederländische', 'Amerikanische', etc., with columns for 'heute' and 'vor.' prices.

Abkürzung der Kurslisten.

In unserem Kursblatt sind bei den Kursen der Dividenden und der ausstehenden Rentenwerte nur die Billionen angegeben, die in Milliarden aus dem entsprechenden Kurswert hervorgeht. Beispiel: 125 = 125 Bill. Pro.

Staatsanleihen

Table listing government bonds and their prices, including 'Dollarschatzanz.', '1% Reichsanl.', '3% Reichsanl.', etc.

Deutsche Pfandbriefe

Table listing German mortgage bonds and their prices, including 'Landesbank', 'Deutsche Bank', 'Preuss. Pfandb.', etc.

Ausländische Renten

Table listing foreign annuities and their prices, including '4% Oest. St.', '4% Oest. Gold.', 'Oest. Kow. J.', etc.

Abgabe von Umsatzsteuererklärungen für 1924.

Der Reichsminister der Finanzen erläßt folgende Bekanntmachung: Gemäß § 35 des Umsatzsteuergesetzes haben die Umsatzsteuerpflichtigen...

Innerhalb des Monats Januar 1925 eine Steuererklärung über die Umsätze des Kalenderjahres 1924 abzugeben. Das gilt sowohl für die zum allgemeinen Umsatzsteuerpflichtigen...

Zur Erleichterung des Veranlagungsverfahrens wird bestimmt: 1. Die Umsätze der Landwirtschaft sowie des Gartenbaues werden bis auf weiteres für die Umsätze aus diesen Betrieben...

2. Auch die sonstigen Steuerpflichtigen (Gewerbetreibende, Angehörige freier Berufe usw.) brauchen eine Steuererklärung von sich aus nicht abzugeben...

Nach Ablauf des Monats Januar kann denjenigen Umsatzsteuerpflichtigen, die eine Steuererklärung nicht abgegeben haben, nach dem Ermeßen des Finanzamts ein Vorwand zur Umsatzsteuererklärung zur Ausfüllung...

Zusatz bis zu 10 v. H. der endgültig festgesetzten Steuer aufzuerlegen.

Einscheidungen des Reichsfinanzhofes

Bemessung der Vorauszahlungen auf die Einkommensteuer 1924.

Nach Artikel I § 37 Abs. 2 der II. Steuernotverordnung ist der Reichsfinanzhof allerdings befugt, zum Zwecke der Anpaßung der Vorauszahlungen an das mutmaßliche tatsächliche Einkommen...

Umtliche Bekanntmachungen.

- Handelsregister A Nr. 219: In das Handelsregister A Nr. 219 eingetragen worden: Die Gesellschaft ist aufgelöst.
Handelsregister A Nr. 220: In das Handelsregister A Nr. 220 eingetragen worden: Die Firma ist aufgelöst.
Handelsregister A Nr. 221: In das Handelsregister A Nr. 221 eingetragen worden: Die Firma ist aufgelöst.

In Berlin kofsten den 5. Januar

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1 Dollar, 100 Pf., 1000 Pf., etc.

Wertbeständige Anleihen

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 100 Pf., 1000 Pf., 10000 Pf., etc.

Unnotierte Werte

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Banko Kohle, Braunk., etc.

Berliner Produktensörfe vom 5. Januar

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Roggen, Weizen, Gerste, etc.

Metallnotierungen.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Kupfer, Zinn, etc.

Warum werden mit im Winter Röhren? Weil aus die Bewegung in freier Luft fehlt, aus der immer Nahrung eine hochwertige ist als im Sommer...

Nach dem durchgeführten Beschluß der Generalversammlung vom 15. Dezember 1924 ist unter Bildung einer Umwandlungsrücklage das Grundkapital...

Leipziger Börsenkurse v. 5. Jan.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Aktien, Obligationen, etc.

Leipziger Schickelmarkt vom 5. Januar. 100 Reichsmark = 100 Schickel. 100 Reichsmark = 100 Schickel.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Rohwolle, etc.

Die Fleisepresse in Halle.

Bericht der Fleisepressenotierungskommission am Mittwoch den 3. Januar 1925.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Schweinefleisch, etc.

Die amtlichen Fleisepreise und Westpreise.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Schweinefleisch, etc.

Wasserstände

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Dresden, Leipzig, etc.

Das durchgeführte Beschluß der Generalversammlung vom 15. Dezember 1924 ist unter Bildung einer Umwandlungsrücklage das Grundkapital...

Über Verlesung und Festsetzung eines elektrischen Lichtanlage (1000 Reichsmark) für den Bedarf des Marktes...

Neues vom Tage

Sturm und Hochwasser.

Aus Hamburg wird gemeldet: Bei dem jüngeren Südkanal hat das Waller der Elbe am Sonntagabend mit 4 Meter den höchsten Stand erreicht.

Bei Kanaan an der dänischen Küste ist der englische Dampfer 'Siboga' gestrandet; ein englischer Schlepper löschte ihm Hilfe beim Elbeseinstrom 1 nördlich der normalen Laufbahn.

Der deutsche Dampfer 'Horst' ist mit Hanauer aus See zurückgekehrt. Beim Elbeseinstrom 3 ist der deutsche Dampfer 'Jauk' mit dem Dampfer 'Eier' zumengedrungen und mußte nach Hamburg zurückfahren.

Im Nordschiff der sog. amerikanischen Dampfer 'Ritsburg' los und mußte mit Hilfe von fünf Schleppern wieder festgemacht werden.

Aus einigen Teilen von Frankreich werden jetzt Ueberflimmungen gemeldet, so aus der Bretagne, der Normandie und dem Artois. Viele Städte und Dörfer stehen unter Wasser.

Am 24. Januar hat der Amtverwalter ebenfalls eine Besichtigung gemacht. Das Material ist zum großen Teil unter Wasser, das auch in der Vorstadt von Büttich eingedrungen ist.

Große Unterfischung bei einem Postamt.

Nach Unterfischung von 250 000 Mark Amtsgeldern ist der 42 Jahre alte, als Reichshöfenleber gebürtige Oberpostsekretär Bernhard Fischer, der auf dem Postamt M 9 in Berlin beschäftigt war, flüchtig geworden.

Berlin, 5. Januar. Der wegen Unterfischungen in Höhe von 250 000 Mark geachtete Oberpostsekretär Bernhard Fischer wurde in der Wohnung eines Verwandten in Dahlem gefangen und von der Kriminalpolizei verhaftet.

Die Verhaftung des Generaldirektors Weber.

Gestern wurde gemeldet, Generaldirektor Weber, der sich schwerer Sprachstörungen leidhaft gemacht hat, sei in einem kleinen sächsischen Ort des Riesengebietes verhaftet worden.

Hermann Weber hatte, wie erinnertes, die Geländesachen, in seinem Betriebe in der Grenzaußenlinie Berlin unter Aufsicht von zwei Grenzschutzbeamten zu arbeiten.

Ueberraschungen im Kreditkandal.

Einstellung des Verfahrens gegen mehrere Verdächtige. / Selbstmord des Bankiers Friedländer. / Der Wert des Hanauer Lagers.

In der Berliner Finanzaffäre sind, wie gemeldet, im Laufe des Sonntag neue Haftentlassungen erfolgt und zwar hat die Staatsanwaltschaft die Direktoren Büchtemein und Zeil aus der Haft entlassen.

In fast ununterbrochener Tag- und Nachtarbeit ist es nunmehr den Staatsanwältin und Sachverständigen gelungen, Ordnung in das Chaos des zur Aufklärung beflagmigten Materials zu bringen.

Der 73 jährige Bankier Leopold Friedländer, der frühere Mitinhaber des Bankhauses Hoffmann & Friedländer, hat sich in der Nacht zum Montag mit seiner Frau vergiftet.

Friedländer war auch Mitinhaber der Bremer Privatbank, die wegen des Rückgehens der Staatsanwaltschaft gegen den Bankrott-Konkurs ihre Aktien zeitweilig schließen mußte.

Das Hanauer Lager.

Die Preussische Staatsbank hat den Verkauf des Hanauer Lagers der Industrieverwaltung A.G. Berlin übertragen, die mit dem Verkauf am 15. Januar beginnen wird.

Turnen, Sport und Spiel ADAC.

Hauptversammlung des Gau 2 b.

Am Sonntag, 4. Januar, fand in Cöthen die diesjährige Hauptversammlung statt, zu der auch viele Hallenser nach Cöthen gefahren waren.

Die Unfruchtbarkeit in Berlin.

Die Zahl der Neubürgerfälle in Berlin nimmt wieder zu. Es sind jetzt drei bezirksweise Vormerkmale zu melden.

Zwei Kapitalverbrechen in Pommern.

In einer Herberge in Prügk am 5. zu einer Schlägerei zwischen Handwerksbrüder, wobei ein junger Mann mehrere Wesserschüsse erhielt und tot zusammenbrach.

Schlagfertige Jagden.

Die Jagden drei Jäger geben die Kinder in vielen Gegenden von Haus zu Haus und sammeln Jagd Gaben ein.

Sportklub Halle dar. Außer diesen werden eine Anzahl Gesellschaftsfahrten, Ballonverfolgungen, Schmitzflugden ins Auge gefaßt.

Turner-Hallen.

Infolge schlechter Bodenverhältnisse spielen auch gestern außer dem Weisterrassenspiel 5. T. u. S. B. gegen M. T. Unter Wasser, Spiel, einige Spiele der unteren Klasse aus.

Das interessanteste Spiel der ersten Klasse war zweifelslos das Spiel zwischen Giebichensteiner T. B. I. und Halleschen Turn- und Sportverein I. B. I.

Giebichensteins Härtter Nebenbuhler, der M. T. B. Merseburg, hatte gegen den Turnverein Markstein-Verdeberg zu spielen.

In der zweiten Klasse siegte der M. T. B. Merseburg über den Giebichensteiner Turnverein überlegen mit 4:0.

Ergebnisse aus den Anwesenplätzen: Ammerdorfer Ges. T. B. I. 2:0 (0:0), G. T. B. II, gegen A. T. B. II, 0:3. Ergebnisse vom Neuhäusertage: G. T. B. II. gegen Jahnsdorf T. B. Jgd. 1:1 (1:1), G. T. B. Jgd. gegen S. T. u. S. B. Jgd. 0:7 (0:4).

Handball. Der S. T. u. S. B. und der R. T. B. lieferten sich um den Pokal ein Freundschaftsspiel.

Verföbore Wintersport-Veranstaltungen.

Nachstehend die fceigten vorausschicklichen Termine einiger WinterSportplätze, über deren Verschiebung wir schon vorher gesprochen hatten.

Infolge des fehlenden Schnees befehlet der Weitausdruck des fränkischen Schneeschuhbundes eine Verschiebung der Termine seiner künftigen geplanten Veranstaltungen.

A) für Kraftfad:

1.-12 März: 'Deutschlandsfahrt' (international). 17. Mai: 'Großer Preis von Deutschland' auf der Solitude-Kennlinie bei Stuttgart.

B) für Kraftwagen:

16.-18 April: 'Wirtschaftsleistungsprüfung im Holz' (für A. B. und B. R. B. national). 7. Juni: 'Goldener Schilde des ADAC' internationales Auto-Rennen im Taunus.

C) für Kraftfad und Kraftwagen:

8. Februar: 'Winterfahrt Garmisch-Partenkirchen' (national). 29. Juli bis 1. August: 'Apenfahrt' (international). 9. bis 12. September: 'Reichsregatta 1925'.

D) Gesellschaftsfahrten für Kraftfad und Kraftwagen:

26. April bis 10. Mai: 'Stänenfahrt'. 28. Juni bis 11. Juli: 'Nordlandsfahrt'. Am 20. Mai: 'Gesellschaftsfahrt der Einzelmitglieder und Ortsgruppen zur Hauptversammlung in Köln.'

NEU! Blaukopf in Friedensformat

Die beliebte **38 KRESSIN ZIGARETTE** in bekannt überragender Qualität

DRUCKER ZEIGUTZ

ZIGARETTENFABRIK OTTO KRESSIN, BERLIN, SCHÖNHAUSER-ALLEE 149

Stadt-Theater Halle
 Heute Dienstag 7 1/2 Uhr
Ein Volksfeind
 Mittwoch 7 1/2 Uhr
Barbier von Bagdad
 Donnerstag
„1001 Nacht“

Auswärtige Theater
 Neues Theater in Leipzig
 Mittwoch, 7. Jan., 7 1/2
Die Tosca
 Neues Theater in Leipzig
 Mittwoch, 7. Jan., 7 1/2
Die Waise
 Operetten-Theater in Leipzig
 Mittwoch, 7. Jan., 7 1/2
Die große Revue
 Stadt-Theater in Magdeburg
 Mittwoch, 7. Jan., 7 1/2
Theater-Konzert
 Wilhelm-Theater in Magdeburg
 Mittwoch, 7. Jan., 8
Das Irre
 Friedrich-Theater in Dessau
 Mittwoch, 7. Jan., 8
Die Stiefhühner
 von Nürnberg
Stadtheater Erfurt
 Mittwoch, 7. Jan., 8 1/2
Die Waise
 Deutsches National-Theater in Weimar
 Mittwoch, 7. Jan., 8 1/2
Die Waise

Gastwirtschaft Zoologischer Garten
 Heute Dienstag abends 8 Uhr
Ende der 10. Tanzspitzen-Abend
 statt Musik u. der beliebten Kapelle
 Eintritt 1,- Mk. Abonnenten von Witkeid u. Zoo halbe Preise.

Kurhaus Wittekind
 Morgens, Mittwoch 4 Uhr nachm.
Gr. Kaffee-Konzert
 bei freiem Eintritt ausgl. v. dem gesamten Wittekind-Orchester, Leitg. Herr Kapellmeister
 35 Künstler
 8 Uhr abends
Gesellschafts-Abend mit Tanz

MUELLERS HOTEL MERSEBURG
 Jeden Mittwoch u. Sonntag
1 1/2 UHR-TEE
 ab 8 Uhr
GESELLSCHAFTS-ABEND m. TANZ
 Abendzug unerlässlich!

Ausbildungsschule für Musiklehrer und Haus
 Unterricht v. Beginn b. z. künstlerisch Reife
 Klavier, Horn, Streich- u. Blasinstrumente,
 Gesang, Theorie, musikwissensch. Fächer,
 Orchester.
 Lindenstraße 62 Fernspr. 4729
Direktor Kurt Rumpff.

Saalschloss-Brauerei.
 Morgen Mittwoch nachm 4 Uhr
Künstler-Konzert
 (Eintritt frei)
 Abend 8 Uhr der erste grosse
Sonder-Ballabend
 im ne. Jahre mit dem Leipziger
 Strauß am Dirlententanz.
 Die große deutsche Tanzsportmusik.
 Stimmungsvoller auserwählter Betrieb.
 (Keine erhöhten Eintrittspreise.)

Mittwoch 7. Jan., 11 1/2 Uhr, Loge,
 Parquetplatz
Schachtebeck-Quartett
2. Kammermusik-Abend
 Am Feuertisch:
 Augusta Schachtebeck
 Smetana; Aus meinem Leben.
 Mozart; Jagdquartett; Brahms;
 Klavierquartett (A).
 Nachabonnements auf 3 Abende
 und Einzelkarten
 bei Heinrich Rohan

Hypothekengläubiger- und Sparer-Schutzverband für das Deutsche Reich
 Ortsgruppe Halle (Saale)
Mitgliederversammlung
 am 8. Januar 1925, abends 7 1/2 Uhr,
 im Deutschen Gesellschaftshaus
 in Halle (Saale), Leipziger Str. Nr. 63.

- Bericht über Reichstagswahlen.
- Die neueste Fürsorge des Reichspräsidenten.
- Warnung vor städtischen Sparkassen und Anleihen.
- Bericht der Rechnungsprüfung und Entlastung des Vorstandes.
- Wahl des Vorstandes und Ausschusses.
- Sonstiges.

Unkostenbeitrag: 20 Pfennig Eintrittsgeld

Modernes Theater
 Die zwei Kanonen
Jean Blatzheim
 als Onkel Schmitz aus Köln
Willi Schur
 in der Lehar-Operette
Das genügt!
 Anfang 8.10. Kabarett ab 11 Uhr frei!

Deutscher Ostbund
 Ortsgruppe Halle
 Sonnabend, den 10. Januar, abends 8 Uhr i. Hotel „Rotes Roß“
Wohltätigkeits-Veranstaltung
 in Form eines Kabarett-Abends zum Besten bedürftiger ostmärkischer Vertriebenen, Ausführende: Erste Kräfte des Stadttheaters Coml. Alfred Haller, Anachilende vorchim. Tanz, Tombola, Kart z. Preise v. 3 Mk. i. Vorverkauf in d. Geschäftsd. d. Allgem. Zeitung I. Mitteldeutschland, Neue Promenade 1 und im Hotel „Rotes Roß“

Masserberg in Thür.
Masserberg a. Rennstieg
 830 Meter
Wintersport — Winterkuren
 Kurse, Führungen, Sportveranstaltungen
 Auskunft Kurverwaltung.

Sanatorium Monte Bré
 Langens (Südschwab)
 Phys.-diät. Kuranst. System Dr. Lehmann. Ein Dorado für Gesunde, Kranke u. Erholungsbedürft. Riviera-Klima. Deutscher Arzt u. Ärztin im Hause. Deutsches Haus. Das ganze Jahr besucht. Pensionspreis von Mk. 8 an. Illustrierter Prospekt frei durch
Dir. M. Pfening.

Ruhestandsbeamte! Wartegeldempfänger! Beamtenhinterbliebene!
 Mitglieder und Nichtmitglieder — laden wir zu unserer Versammlung am Donnerstag, den 8. Januar 1925, nachm. 2 30 Uhr, in der Aula des Reform-Realgymnasiums hier, Eisenstr. 3/4, freundlich ein. Zur Besprechung kommen die dem Reichstag und dem preuß. Landtage zu unterbreitenden Vorschläge zur Wahrung unserer Rechte. — Die Mitgliederbeiträge werden demnächst einziehen. Mitglieds-[Quittungs]-Karten zu Hause bereit halten!
 Ortsgruppe (Halle S.) des Reichsverbandes der Ruhestandsbeamten u. Hinterbliebenen E. V.
 Der Vorstand.



Dr. KOCH'S KÜHLSALBE „Antiprurit“
 seit 16 Jahr bew. überdies d. bartndänt.
Hautkuren
 (Hol. Grotte) 4, Tube Mk. 1.50, 4, Tube Mk. 3
 3. 4. 5. Meuth 7, Acc. carb. 1, L. P. 1, Alum 1, Benz chl 4, Muc. Maid 22, Lanol 70, 3-4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Anlässlich unseres 25 jähr. Geschäftsjubiläums sind uns so zahlreich Aufmerksamkeiten entgegengebracht worden, daß es uns nur möglich ist, auf diesem Wege dafür unseren verbindlichsten Dank auszusprechen
Gustav Wehltz, Maschinenfabrik
 Spezialität:
 Eis- und Kälteerzeugungs-Anlagen

Einfache sowohl als auch elegante **Schlafzimmer u. Küchen** verkaufe ich preiswert
Möbellfabrik
Ulbert Martick Nachf.
 Halle 2/3, Alter Markt 2

Gastwirte, Kantinen und Wiederverkäufer
 Vergessen Sie nicht die **billigste Bezugsquelle** für Zigarren, Zigaretten usw.
 Diese ist immer noch die Firma
Emil Strahl
 Zigarrenfabrik u. Zigaretten-Großhandlung
 Halle a. S., Breitestraße 30.

Die Leser nützen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum

KRUPP
WIRTSCHAFTS-KRAFTWAGEN
„Roland“-Gesellschaft m.b.H.
 Auto- und Elektrowerkstätten
 Halle a. d. S., Liebenauer Straße 70 (Ecke Hüttenstr.), Fernr. 5413 u. 4163
 Reparatur-Werkstätten und An- und Verkauf sämtlicher Fabrikate

Moderne Drucksachen
 Preislisten, Kataloge, Mehrfachsendungen, Werbungsdruck, Massenspektre, Zeitungslisten
 Briefbogen-Umschläge, Familienadressbücher, Geschäftsbriefe, Kartenschnitten, Rechnungen
Otto Hendel-Druckerei
 Fernsprecher 7491 - Verlangen Sie Zeitzeitschriften

Rohr-Röhle
 werden geflocht, aus
 mürbe auch abgeteilt
Witte, Hermann & Co.
 Gießerei
 5, Schöne Nachl.,
 Gr. Steinstr. 84.

Briefumschläge
 1000 Stk. 2,25 Mk.
Belefeld & Co.
 Gießerei 20
 Tel. 3364.

Metallbetten
 Stahlmatratzen, Röhre-
 betten, div. an Stroh, Pa-
 lais 22, von Eisen-
 möbellfabrik Suhl Th.

Pianos
 Harmoniums
 Sprechapparate
Lüders
 Mittelstraße 9/10,
 Altstadthandlung
 am Platz

Schmelzer in Leinen
Klavier
 aus Bruchhand billig
 zu mieten. Offert. auf
 Y 4724 an die Expedi-
 tion dieser Zeitung.

Radys u. H. Stuber
 sind liebevoll bill
 Aufnahme dauernd u.
 zu beenden.
Ernstlieb Schöder,
 Ringstraße 10,
 Gethelhof d. Kloster
 (Halle Markt).

23 Charlottenstraße 23
 (Vorh. am Stadthausplatz-Eingang)
Hohl-Fein-Schleiferei
 Reparatur - Werkstatt für
 Stahlwaren
 von **H. Dobberstein**
 Rader, Meiler und -Klingen, Feinbearbeitung
 Maschinen, sämtliche Sägen, Meißel und
 Schneidwerkzeuge für Schneid- und Zers.
 alle Sorten Maschinen für
Hotel- und Restaurationen - Küchen
Schiffschuhe
 werden (auf Wunsch in wenigen Stunden)
 sauber geschliffen und repariert.
Elektrischer Betrieb!

Kachelöfen
landw. Oefen
 in jeder Ausführung
 Umsetzen, Reinigen, Reparaturen
 sachgemäß durch
H. Stoll, Töpfermeister, Goethestr. 16
 Fernruf 8941.

Nerven-
 und Gemüts-Heilen, nervöse Pers., Magen-,
 Kopfschmerzen, Epilepsie, Schilddrüse usw.
 behandelt mit bestem Erfolg. Behand-
 lung und Kräftigungskur
 bei jeder Sitzung.

J. Wicht, geräthige Magnetaphor
 Halle a. S., Deffauer Straße 2
 (Eingang Höllstr.)
 Sprechstunden von 2 - 5 Uhr nachmittags.

Auf Kredit
 liefert an jedermann
 Damen-Kleider
 Kostüm-Röcke
 Damen-Kostüme
 Damen-Mäntel
 Herren-Anzüge
 Mod. Schlüpfer
 Gummi-Mäntel
Möbel
 aller Art.
Hermann Liebau
 Halle, Merseburger Straße 27
 Tel. 6617